längst der Vorsitzende der LPG Typ I in Bömitz, Kreis Anklam, Genosse Herbert Trost, treffend: „Es ist eine einfache und ganz logische Tatsache: Sind unsere Genossenschaftsbauern von der sozialistischen Perspektive überzeugt und mit der sozialistischen Entwicklung eng verbunden, so werden sie auch in ihrer LPG investieren."

Wir sehen hieraus, daß die Probleme der Fondszuführung, aber auch die Erfüllung aller anderen Erfordernisse der ökonomischen Gesetze des Sozialismus, zutiefst ideologische Fragen sind. In ihnen spiegelt sich das Verhältnis des Genossenschaftsbauern zu seiner LPG und zu seinem Arbeiter-und-Bauern-Staat sehr deutlich wider. Die Genossenschaftsbauern erkennen durch ihre aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Produktionsprozeß im zunehmenden Maße, daß sie mit der Gestaltung und Entwicklung der gesellschaftlichen Wirtschaft der LPG gleichzeitig ihr persönliches Leben und ihre persönlichen Interessen gestalten. Das ist ein komplizierter und zugleich konfliktreicher Prozeß, der sich in den einzelnen Genossenschaften unterschiedlich vollzieht.

Der sozialistische Wettbewerb ist die Hauptmethode zur Leitung der Betriebe und zur schöpferischen Einbeziehung aller Genossenschaftsbauern und Landarbeiter in die richtige Organisation der landwirtschaftlichen Produktion. Er fördert die Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins.

Die Erfahrungen, die ich in den Kreisen Greifswald, Ribnitz-Damgarten und anderen - besonders während der Reise mit dem Genossen Walter Ulbricht durch die Nordbezirke - sammeln konnte, zeigen eindeutig : Überall dort geht es vorwärts, wo es die Leitungen der LPG und der volkseigenen Güter verstehen, eine Atmosphäre des sozialistischen Wettbewerbs unter den Mitgliedern der LPG und den Landarbeitern zu schaffen. Dort steigt die Produktion, es entwickeln sich die LPG und volkseigenen Güter und das sozialistische Bewußtsein der Genossenschaftsbauern.

Das erfordert natürlich, daß die Leitungen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe ein ehrliches, offenes und kameradschaftliches Verhältnis zu den Genossenschaftsbauern und Landarbeitern haben, ja, daß sie in der Arbeit mit den Menschen ihre vornehmste Aufgabe sehen. Das Geheimnis der Erfolge solcher LPG und volkseigenen Güter wie Krien, Krusenfelde, Albinshof, Dahlen, Wessin, Schulenberg, Hübitz und anderen besteht nicht zuletzt darin, daß die Vorstände und Leitungen es gut verstehen, die Persönlichkeit jedes Genossenschaftsbauern und Land-